



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://bjv.de>)

[Startseite](#) > Weißblaue Bilder-Chronik in Ansbach

Pressefoto Bayern 2019

Weißblaue Bilder-Chronik in Ansbach

Die Ausstellung Pressefoto Bayern ist bis zum 25. Januar im Brücken-Center zu sehen

Ansbach, München, 15.01.2020

Bereits zum fünften Mal zeigt der BJV im Januar die besten Pressefotos des Jahres 2019 im Brücken-Center Ansbach. Dort werden auf der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss rund 80 Bilder aus dem Wettbewerb gezeigt. Die mittelfränkische Stadt ist nach der Preisverleihung im Bayerischen Landtag erste Station der diesjährigen Ausstellungstour.

Mirijam Scheuerpflug vom Center-Marketing zeigte sich in ihrer Begrüßung erfreut darüber, dass dieser "besondere Jahresrückblick" den Besuchern die Chance gebe, innezuhalten und die schönsten und bewegendsten Momente aus dem vergangenen Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Die Wertigkeit eines Pressefotos ist hoch

"Was ist Ihnen ein gutes Foto wert?", fragte der BJV-Vorsitzende Michael Busch ^[1] die Gäste. Bei einer nüchternen Betrachtungsweise sei das vielleicht berechenbar aus den Anschaffungskosten der Kamera, geteilt durch die mögliche Anzahl der Bilder, dazu kämen noch das Fotopapier und die Tinte für den Ausdruck. "Doch was bei dieser Rechnung herauskommt, ist nur der mögliche Preis, nicht aber der Wert eines Bildes?", betonte Busch.

350 Millionen Fotos täglich

Busch, der sich in seiner Rede als "Lobbyist in Sachen Fotografie" bezeichnete, erinnerte daran, dass die digitale Technik heute beinahe jeden Laien zu einem Fotografen mache. Rund 20 Millionen Bilder würden pro Tag allein in Deutschland geknipst und ins Netz erstellt, weltweit seien es 350 Millionen Fotos, davon die Hälfte auf Facebook.

Doch ein gutes Pressefoto unterscheide sich von dieser Masse an Bildern, weil es Augenblicke festhalte, die sonst mit einem Lidschlag vorbeigezogen wären, weil jedes Bild in seiner Motivwahl einzigartig sei und der Fotograf über technisches Wissen verfüge und sein Handwerk beherrsche. Daher hätten gute Pressefotos einen hohen Wert, seien unbezahlbar.

Der BJV-Vorsitzende kritisierte die an freie Fotografen gezahlten Dumpinghonorare. ?Die 3 Euro 57 Cent, die der Pressefotograf in einem fränkisches Medienhaus pro veröffentlichtem Bild erhält, sind ein Zeichen von unglaublich geringer Wertschätzung?. Er forderte die Besucher auf, sich beim Rundgang durch die Ausstellung Gedanken über den Wert des jeweiligen Bildes zu machen.

Bilderschau bis zum 25. Januar 2020

Die Bilderschau ist noch bis zum 25. Januar 2020 im [Brücken-Center Ansbach](#) [2], Residenzstraße 2-6, 91522 Ansbach zu sehen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag jeweils von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Weitere Ausstellungen

Nach Ansbach sind Viechtach, Augsburg und das Museum für Industriekultur in Nürnberg die nächsten Stationen der Ausstellungstour. Danach sind die Bilder unter anderem am Flughafen München, in Regensburg und in der Bayerischen Landesbank in München zu sehen. Weitere Orte und Termine erfahren Sie jeweils aktuell auf der [BJV-Website](#). [3]

Alle Bilder, Katalog und Downloads

Alle Siegerbilder, den Katalog zu Pressefoto Bayern 2019 sowie Download-Möglichkeiten für die redaktionelle Berichterstattung finden Sie ebenfalls auf der [BJV-Website](#) [3].

[Maria Goblirsch](#) [4]

Verwandte Artikel:

- [Pressefoto Bayern 2019 in Viechtach: ?Sie bilden die Wirklichkeit ab?](#)[5]

Schlagworte:

[?Pressefoto Bayern 2019?](#) [6]

Source URL: <https://bjv.de/news/weissblaue-bilder-chronik-ansbach>

Links:

[1] http://www.bjv.de/arbeitsgruppen_kp/nojs/user/68/xx

[2] <https://www.bc-ansbach.de/>

[3] <https://www.bjv.de/pressefoto19>

[4] <mailto:presse@bjv.de>

[5] <https://bjv.de/news/sie-bilden-wirklichkeit-ab>

[6] <https://bjv.de/taxonomy/term/551>